

Trocken-TMR

# Konstant und trocken

Eine Trocken-TMR ist eine Möglichkeit zur einfachen Verabreichung von Grund- und Ergänzungsfutter an Aufzuchtkälber oder auch an Milchkühe. Die hohe Schmackhaftigkeit fördert bei den Kälbern die Futteraufnahme.



Jörg  
Lisebach

In der Milchviehaufzucht wird während der ersten sechs Lebensmonate durch die metabolische Programmierung der Grundstein für eine wirtschaftliche Milchkuh gelegt. Um den Kälbern das Absetzen zu erleichtern, ist eine frühe Futteraufnahme anzustreben. Schmackhaftes Futter hilft, dass die Kälber früh zu fressen beginnen. Fressen die Kälber bereits beim Absetzen möglichst viel, können sie den Nährstoffbedarf auch nach dem Absetzen optimal decken und ein Wachstumsknick wird ver-

hindert. Dies führt dazu, dass die Kälber sich besser entwickeln und höhere Tageszunahmen aufweisen. Eine frühere Besamung ist möglich, was die Aufzuchtdauer verkürzt.

## Trocken-TMR

Aufzuchtkälber sollten möglichst früh viel Rau- und Ergänzungsfutter aufnehmen. Mit einer Trocken-TMR hat man die Möglichkeit, beides in einem zu verabreichen und die Tiere ad libitum zu füttern. Die Entwicklung der Pansenzotten und der Vormägen wird gefördert, wodurch mehr Nährstoffe absorbiert werden können. Zudem hat dies einen positiven Einfluss auf die Vitalität und das Immunsystem. Durch die konstante Verabreichung einer Trocken-TMR mit einheitlicher Zusammensetzung können Futterwechsel und der damit verbundene Stress verhindert werden. Weiter bietet die Trocken-TMR den Vorteil der konstanten Futteraufnahme. Da Rau- und Ergänzungsfutter immer gleichzeitig aufgenommen werden, herrscht ein konstantes Pansenmilieu. Bei pH-Schwankungen im Pansen werden Pansenwand und -zotten geschädigt, was zu vermeiden ist.

## Herstellung Trocken-TMR

Die LANDI Luzern-West hat langjährige Erfahrung in der Produktion von Trocken-TMR. Seit Frühling 2021 wird in Willisau (LU) das neue Qualitätsstrukturfutter Animash, schweizweit für LANDI Agro, produziert. Unter ständigem Mischen wird zuerst das Raufutter (Luzerne und regionales Trockengras) einem Mischer beigegeben. Anschliessend werden die Flüssigkeiten UFA-Molablend (flüssiges Ergänzungsfutter aus Zuckerrohrmelasse und Leinöl) und Melasse zugegeben sowie zu guter Letzt Flocken und Ergänzungsfutter. Alle Komponenten werden untereinander gemischt und danach in verschiedene Gebinde abgefüllt.

## Animash

Animash ist eine bereits gemischte Trocken-TMR, welche eine sehr einfache Handhabung auf dem Betrieb ermöglicht. Es besteht zu einem grossen Anteil aus Raufutter, ideal kombiniert mit Ergänzungsfutter. Animash ist mineralisiert und ist geeignet für eine Fütterung ohne Soja. Die Trocken-TMR ist etwa vier Monate haltbar.

## Animash Junior

Wird den Aufzuchtkälbern ab der ersten Lebenswoche bis zum Ende des sechsten Monats zur freien Verfügung vorgelegt. Enthält lebende Hefekulturen zur Förderung der Pansenaktivität und Entwicklung der Tiere. Frühe Futteraufnahme dank guter Fressbarkeit.

## Animash Plus

Mit Animash Plus für Milchkühe wird der Start in die Laktation mit einem gut strukturierten, hochwertigen Raufutter verbessert. Eignet sich zu jungem, roh-faserarmem Grundfutter. Fressbarkeit und Wiederkautätigkeit werden gefördert. Eignet sich insbesondere, wenn wenig oder zum Beispiel aufgrund der Wetterbedingungen minderwertiges Grundfutter vorhanden ist.

[www.einstreue.ch/de/eigenmarken/animash.html](http://www.einstreue.ch/de/eigenmarken/animash.html)



## UFA-Kälbermash selber mischen

Mit UFA-Kälbermash kann man die Trocken-TMR selber mischen. Mit 20–25% Heu, 10–20% Luzerne, 50–60% UFA 118 F und 6% UFA-Molablend wird das Mash direkt auf dem Betrieb hergestellt.

[www.ufa.ch/futter/mischfutter/rindviehfutter/aufzuchtfutter/](http://www.ufa.ch/futter/mischfutter/rindviehfutter/aufzuchtfutter/)



Animash Junior wird von Kälbern gerne gefressen. Bild: Kurt Stadelmann